

## **Effiziente Energiesparmaßnahme: „Fenster schließen“ im Aufzugsschacht**

*Untersuchung von GWH und Simplifa bestätigt Wirksamkeit intelligent gesteuerter Entrauchungsklappe*

**Wiesbaden, 21.06.2023** – Eine von der GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen und dem Aufzugsspezialisten Simplifa GmbH in Auftrag gegebene Untersuchung hat die Wirksamkeit einer intelligent gesteuerten Entrauchungsklappe im Aufzugsschacht für Energieeinsparungen bestätigt.

Dass sich im Gebäude ein Aufzug befindet, wissen Mieter und Eigentümer. Aber dass sich an oberster Stelle im Aufzugsschacht eine gesetzlich vorgeschriebene Öffnung zur Rauchableitung und Belüftung befindet, ist den wenigsten bekannt. Diese Öffnung ist vergleichbar mit einem permanent geöffneten Fenster im Dachgeschoss eines Wohnhauses, durch das kostbare Heizenergie konstant ungehindert ins Freie entweicht.

Der Aufzug verbindet alle Etagen eines Gebäudes miteinander. Konstruktiv bedingt sind die Schachttüren nicht luftdicht, das bedeutet, dass Luft auch durch geschlossene Türen in den Schacht eindringt und durch den Kamineffekt nach oben entweicht.

Durch den nachträglichen Einbau einer Entrauchungsklappe im Schachtkopf lässt sich der Energieverlust durch den Aufzugsschacht stoppen. Mit dem Einbau entsprechender Sensorik werden die aufzugs- und baurechtlichen Anforderungen eingehalten.

Die GWH hat in einem Pilotversuch eine solche energetische Modernisierung bei einigen Objekten in Frankfurt am Main zusammen mit Simplifa durchgeführt. Aufgrund der positiven Erfahrungen aus vergangenen Projekten war schnell klar, dass für die wissenschaftliche Begleitung dieses Themas die Gebäudespezialisten der EBZ Business School beauftragt werden, um die Ermittlung der Einspareffekte empirisch zu belegen. So kann der Nutzen für

alle involvierten Parteien – die Mieterinnen und Mietern sowie die GWH als Eigentümerin – transparent dargestellt werden. Der positive Effekt für Umwelt und Klima lässt sich belegen.

Verglichen wurden Anlagen, bei denen die Öffnung dauerhaft offenblieb, mit Anlagen, bei denen eine Entrauchungsklappe zur intelligenten Steuerung für Rauchableitung und Belüftung die Öffnung verschlossen hat und nur im Bedarfsfall öffnete.

Die Ergebnisse überraschten die Fachleute. „Dass der Effekt auch in Mietshäusern mit nicht beheizten Treppenhäusern so groß ist, ist erstaunlich. Die Wärme stammt überwiegend aus den an das Treppenhaus angrenzenden Wohnungen, Luft wird durch die Fugen der Wohnungseingangstür in das Treppenhaus gesaugt“, so Prof. Dr. Viktor Grinewitschus, EBZ Business School.

Bei den untersuchten Wohngebäuden lag die Einsparung in der abgelaufenen Heizperiode bei etwa 8.000 kWh, welche die Bewohner des Gebäudes damit nicht verbraucht haben. Bei Energiepreisen von 0,15 EUR bis 0,20 EUR entspricht dies einer Einsparung von 1.200 EUR bis 1.600 EUR für die Mieterinnen und Mieter des Objekts. Zusätzlich wurde die Emission von fast 1,6 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden.

Hierbei handelt es sich um einen in jedem Winter wiederkehrenden Effekt. Der Einbau solcher Entrauchungsklappen mit entsprechender Sensorik wird von den Fachleuten der EBZ als eine sehr sinnvolle Maßnahme bewertet. „So kommen wir dem CO<sub>2</sub> neutralen Gebäude wieder ein Stück näher – einfach und effizient“, so Bernd Albrecht, Bereichsleiter Technik, GWH.

## **Über die GWH**

Die GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen ist eine Tochtergesellschaft der GWH Immobilien Holding GmbH und wohnungswirtschaftliches Kompetenzzentrum der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba). Die GWH-Gruppe bewirtschaftet rund 50.000 Wohnungen zumeist in Hessen. Kernstandorte des Unternehmens sind die wachstumsstarken Kernregionen Rhein-Main, Rheinland, Rhein-Neckar und die prosperierenden Oberzentren in Nord- und Mittelhessen. Das Unternehmen engagiert sich zudem auch in Thüringen, Sachsen und Niedersachsen. Der Schelmengraben in Wiesbaden ist mit rund 2150 Wohneinheiten das größte Quartier im Bestand der GWH insgesamt.

## **Über Simplifa**

Simplifa ist ein führender, herstellerunabhängiger Experte für das nachhaltige Bewirtschaften von Aufzugsanlagen in Verbindung mit einem digitalen Service. Das 2013 gegründete Berliner Proptech-Unternehmen vereint langjährige Branchenerfahrung mit modernster IoT-Technologie. Das Betreiben von Aufzugsanlagen wird dadurch bewertbar, nachhaltig und kosteneffizienter. Mit seinen Produkten Elevator Hub, Elevator Live und Elevator Managed Services hat Simplifa maßgeschneiderte Lösungen für Immobilieneigentümer und -verwaltungen geschaffen, die Anwendern ein Höchstmaß an Skalierbarkeit bieten. Weitere Informationen: [www.simplifa.de](http://www.simplifa.de)

## **Pressekontakte**

Ozan Halici  
Abteilungsleiter Unternehmenskommunikation/Marketing GWH  
Tel.: 069 97551-2296  
E-Mail: [ohalici@gwh.de](mailto:ohalici@gwh.de)

Paula Kneba  
Head of Sales & Marketing / Simplifa  
Tel. 0173 253 9434  
E-Mail: [p.kneba@simplifa.de](mailto:p.kneba@simplifa.de)

Agentur  
Fauth Gundlach & Hübl  
Mathias Gundlach  
Tel.: 0611 172142-00  
E-Mail: [gwh@fgundh.de](mailto:gwh@fgundh.de)

GWH Wohnungsgesellschaft mbH Hessen  
Westerbachstraße 33  
60489 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 97551-0  
E-Mail: [info@gwh.de](mailto:info@gwh.de)  
[www.gwh.de](http://www.gwh.de)  
Sitz- und Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main - HRB 7920  
Geschäftsführer: Stefan Bürger, Matthias Voss